

Arbeitszimmer (komplett) neu einrichten - Tipps ;-)?

Beitrag von „Kleeblatt“ vom 12. Dezember 2012 18:06

Hallo ihr Lieben!

Zwar nicht ganz off-topic, passt aber sonst nirgendwo rein...ich hoffe, es gibt das Thema noch nicht, ich hab beim Suchen nichts gefunden...

Das Referendariat ist vorbei und ab 1.2.13 werde ich eine volle Stelle antreten. Bis dahin möchte ich mein Arbeitszimmer neu gestalten und wollte mal hier fragen, wie ihr euer Arbeitszimmer eingerichtet habt. Klar, das hängt immer vom Raum an sich ab etc....aber vielleicht könnt ihr mich ein wenig inspirieren, damit ich das bestmögliche aus meinem nicht so schön geschnittenen 11m²-Zimmer machen kann.

Welche Schreibtische habt ihr? Habt ihr sogar vielleicht ein Schreibtischsystem?

Ich hab momentan nur einen Schreibtisch vom Schweden (ca. 1,50x75) und der ist mir für PC und Klausurenstapel einfach viel zu klein. Am liebsten wäre mir ein breiterer Schreibtisch (oder ein System, ggf. auch über Eck), allerdings hätte ich gerne trotzdem die Tiefe meines jetzigen Schreibtischs.

Habt ihr alle Schulbücher, Materialien etc. in eurem Arbeitszimmer untergebracht oder mistet ihr zwischendurch aus oder lagert die Sachen, die ihr im Schuljahr gerade nicht braucht, woanders (Keller, anderes Zimmer,...)?

Allein in den 2 Jahren Ref haben sich so viele Sachen angesammelt, ich weiß gar nicht mehr wohin damit.

Erzählt mir gerne noch mehr über euer Arbeitszimmer, gerne auch "banale" Sachen wie Farbgestaltung (die Bilder haben wir ja schon in einem anderen Thread 😊) oder wie ihr es euch sonst dort wohnlich und das Arbeiten angenehm macht.



Beitrag von „katta“ vom 12. Dezember 2012 18:27

Ich gestehe, die schönen Möbel stehen in den anderen Räumen. 😊

Ich habe auch noch einen uralten Schreibtisch vom Schweden (eine einfache Holzplatte auf vier Füßen). Direkt daneben habe ich allerdings diese halbhohen Ivar-Regale gestellt, so dass ich eine Art Übereck-System habe, da die Regale genau so hoch sind wie der Schreibtisch. Auf diesen Regalen steht der Monitor und der Drucker und ich habe schmale Fächer angelegt für die Klausurstapel, so habe ich für mich genug Freifläche auf dem Schreibtisch.

Die Regalfächer, an die ich nicht so gut rankomme, weil ich dafür unter den Schreibtisch krabbeln muss, liegen so Dinge wie Papier, Laminierfolien und der Tower vom Computer (oder wie das Dingen heißt).

An der anderen Wand stehen ebenfalls hohe Ivar Regale mit all meinen Büchern (und ja, ich habe sehr viel ausgemistet, insbesondere Papier, Kopien etc. ich wusste eh nicht mehr, was ich habe, da habe ich Dinge lieber eingescannt, da kann ich nämlich mit Copernic meinen Rechner durchsuchen).

Ein Fach ist voll mit Ablagekörben, wovon je einer oder zwei (bei Oberstufe) für meine aktuellen Kurse sind, so dass ich da immer das entsprechende Material, Kursbücher etc. unterbringen kann).

Meine neuste Errungenschaft war eine große, blaue Pinnwand für allen möglichen Krempel (u.a. Fotos meiner letzten und meiner aktuellen Klasse - wenn ich das immer mache, muss ich irgendwann anbauen...)

Das war es dann auch schon.

Mein Schreibtisch steht direkt unter dem Fenster, die schön tief sind und im Sommer, wenn ich beide aufmache, ist es fast so wie draußen sitzen.

Ansonsten steht der Wäscheständer oft im Arbeitszimmer... 😊

Beitrag von „Friesin“ vom 12. Dezember 2012 18:53

sonderlich wohnlich sieht mein Arbeitszimmer nicht aus, weil ich eh nicht so der wohnliche Typ bin. Bin eher minimalistisch drauf

Auch mein Schreibtisch ist schwedischer Herkunft, ein Übereck-Möbel mit Aufsatz. Daneben steht ein ebenfalls schwedischer PC-Tisch simpler Bauart, auf den der Laptop bequem passt -- mehr aber nicht wirklich. Dazu 2 Regale vom Dänen (ohne Rückwand). Die andere Hälfte des Arbeitszimmer nutzt mein Mann. Er ist *kein* Lehrer und hat einen größeren Schreibtisch, mehr Regale, mehr Ordner, mehr Chaos 😂😂😂

Beitrag von „isabella72“ vom 12. Dezember 2012 20:46

Huhu,

ich habe mir vom Schreiner ein massives Schreibtischbrett zimmern lassen, welches die Längsseite meines AZ "ziert". So habe ich einen etwa 3 Meter langen Schreibtisch unter meinem Fenster. Gegenüber davon steht ein schwedisches Schrank/Regalsystem, das viel Platz bietet. Die Farben im AZ sind mediterran gehalten. An den freien Wänden hängen Bilder von meinen Liebsten. Außerdem steht noch eine Hifi-Anlage in meinem AZ.

LG isa

Beitrag von „SteffdA“ vom 12. Dezember 2012 23:09

Ich würde es eher zweckmäßig einrichten. Z.B. die halbhohen Billy-Regale nutzen (an eine Wand stellen, oder wenn du genug Platz hast mit Rücken aneinander) weil sie Ablagefläche bieten.

Grüße
Steffen

Beitrag von „Kleeblatt“ vom 13. Dezember 2012 07:17

Danke schon mal für eure Rückmeldungen.

Ich hab das Arbeitszimmer schon einmal umgeräumt (nach der Hälfte des Refs), aber ich bin immer noch nicht so zufrieden. Ich hab meinen Schreibtisch gerne vor dem Fenster, aber da ist die Heizung und die stelle ich ungern voll, weil ich dann auch nicht mehr zum Fenster komme. Überlege, ob ich an der Fensterseite eine nicht so tiefe Platte anbringen soll, die vorrangig zur Ablage dient und den Heizkörper so gut wie möglich frei zu haben.

Bei mir sieht es momentan so aus: Eine Seite (von rechts nach links): Schreibtisch, Rollcontainer mit Drucker, hohes Billy-Regal, danach Platz bzw. noch eine Nische, in der seit 2 Jahren nutzlos eine Kommode steht (vielleicht sollte ich zuallererst die mal entmüllen 😊). An der Wand hinter mir sind halbhohes Billy-Regale mit den Sachen, die ich aktuell brauche. Auf den Billy-Regalen stehen diese Ablage-Boxen.

Ich finde den Platz einfach noch nicht optimal genutzt...
Aber Entmüllen und Ausmisten hat wahrscheinlich erst einmal größte Priorität.

Beitrag von „Pet“ vom 13. Dezember 2012 18:17

Ich habe einen schönen großen Schreibtisch von meinem Papa, den er aussortiert hat, auf dem wirklich alles mögliche Platz hat (Bildschirm, Drucker, Ablagekästen)
Daneben steht ein kleiner Tisch vom Schweden, auf dem sich mein PC befindet!
Hinter meinem Schreibtisch habe ich drei halbhohe Bondergale vom Schweden mit Türen, am Ende befindet sich noch ein etwas höherer Bondeschrank mit Türne, in dem ein Teil meiner Ordner Platz haben.
Auf der gegenüberliegenden Seite habe ich drei Billy Regale, dann ein Eckragel Billy und noch zwei Billy Regale, eine fertige Kombination.
Dann habe ich noch unter dem Schreibtisch einen Rollcontainer vom Schweden.
Ein Teil der Dinge hatte ich früher schon in meiner alten Wohnung, die konnte ich jetzt weiter benutzen fürs Arbeitszimmer.
Ich muss gestehen, dass ich ein etwas größeres Arbeitszimmer habe, die Vorbewohner hatten es als Schlafzimmer benutzt.
Da ich im DG wohne, habe ich unter der Schräge noch Kisten vom Schweden mit Material, die ich schön stapeln kann.
Am letzten Sonntag habe ich aufgeräumt, im Moment gefällt es mir richtig gut.
Muss aber auch gestehen, dass Ordner mit Papier mir zusehends auf die Nerven gehen und ich viel im PC habe, die Suche ist auch leichter.
Regelmäßiges Entrümpeln ist unablässlich.

Beitrag von „Ummon“ vom 13. Dezember 2012 18:29

Ich habe einen Schreibtisch übers Eck, kann ich nur empfehlen. Vor mir die Monitore(sic), links Ablagefächer. Daneben ein IKEA-Billy-Hochregal. In das passen nicht alle Ordner, die ich habe, aber alle, die ich in der momentanen Phase in Griffweite brauche (für jede Klasse einen Ordner). Die anderen sind im gleichen Raum, etwas weiter weg.
Den Scanner/Drucker habe ich etwas weiter weg, weil nicht ständig gebraucht (auch wenn man es nicht glauben mag).

Beitrag von „moonlight“ vom 13. Dezember 2012 20:01

Hallo Kleeblatt,

mein Arbeitszimmer ist auch nur 12 m² groß. Bei der Farbgebung habe ich deshalb viel Weiß genommen - Schwarz, Weiß und Rot sind die Farben in meinem Arbeitszimmer.

Der Schreibtisch steht vor dem Fenster und ist ein alter Küchentisch mit gedrechselten Beinen und großer Schublade. Rechts und links vom Tisch steht je ein niedriges Expedit-Regal (in weiß) und die linke Wand ist fast komplett mit Billy Regalen (weiß) für Ordner und Bücher bestückt. Kleinkram befindet sich in beschrifteten Papp-Boxen. An der Rückwand des Zimmers steht eine kleine, knallrote Couch.

Einen großen Papierkorb finde ich auch noch wichtig... 😊

Im Keller habe ich noch ein Regal mit ausgelagerten Sachen und im Wohnzimmer einen geräumigen alten Schrank mit Bastelmaterial. Eigentlich ist mein Krempel übers ganze Haus verteilt. Scanner und Rechner sind in einem anderen Raum, aber ich kann über das Notebook ausdrucken.

Ich finde mein Arbeitszimmer gemütlich - na ja, nicht gerade momentan. Aber in den Ferien räume ich auf, ganz bestimmt...

Gruß moonlight

Beitrag von „Ummon“ vom 13. Dezember 2012 21:37

Ach ja, die Farbgebung: Ich habe neben weiß orange (Kreativität) und etwas blau (beruhigend), gefällt mir sehr gut.

Beitrag von „Pet“ vom 14. Dezember 2012 15:32

Farbe: weiße Wände Rauhfaser

Gegenüber ein Schuljahreskalender eines Leherkalenderverlags

Hinter mit Reliefweltkarte

Beitrag von „Kleeblatt“ vom 27. Dezember 2012 20:15

Danke für die weiteren Tipps und Anregungen 😊

Meine Planung ist in der Zwischenzeit vorangeschritten. Heute habe ich gestrichen und morgen geht's nach Schweden und in andere Möbelländer 😊

Es wird wahrscheinlich ein Schreibtisch in U-Form werden. Die Billy-Regalsammlung wird um min. ein weiteres ergänzt. Ich bin mal gespannt, ob das alles so klappt, wie ich mir das vorstelle 😊